

Festakt im Dormitorium



Besonderer Moment im Dormitorium in Beckum: Stefan Wittenbrink (links) bekam die Austin-Wibbelt-Plakette und eine Urkunde von Dr. Knut Langewand, Leiter des Kreisarchivs, überreicht.



Landrat Dr. Olaf Gericke bei seiner Laudatio während des Festakts.

## Stefan Wittenbrink erhält Augustin-Wibbelt-Plakette

Beckum (bfe). Stefan Wittenbrink ist für sein ehrenamtliches Wirken im Heimat- und Geschichtsverein Beckum die Augustin-Wibbelt-Plakette verliehen worden. Diese hohe Auszeichnung vergibt der Kreisheimatverein seit 1986. Er ehrt damit Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um die Heimat- und Kulturpflege verdient gemacht haben.

Die Laudatio hielt Landrat Dr. Olaf Gericke. Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste, darunter Beckums Bürgermeister Michael Gerdhenrich, CDU-Landtagsabgeordneter Markus Höner sowie weitere Ehrengäste, von Kreisarchivar Dr. Knut Langewand.

Die Preisverleihung eröffnete die Trägerin des Augustin-Wibbelt-Preises, Marianne Engbert, mit plattdeutschen Gedichten von Augustin Wibbelt und Wil-

helm Busch. Pfarrer Augustin Wibbelt gehört ohne jeden Zweifel zu den herausragenden Persönlichkeiten in der Geschichte des Kreises Warendorf. Seine Gedichte und Texte sind untrennbar mit der Region verbunden.

Eine kulturelle und soziale Bereicherung sind die Personen, denen seit 1986 die Augustin-Wibbelt-Plakette des Kreisheimatvereins Beckum Warendorf verliehen wurde. „Mit ihrem großen Engagement haben die Preisträger in herausragender Weise einen wichtigen Beitrag für die Heimat- und Kulturpflege im Kreis Warendorf und die niederdeutsche Sprache und Dichtung geleistet. Heute dürfen wir die Reihe der hochverdienten Preisträger mit dem Beckumer Stefan Wittenbrink fortschreiben. Lieber Stefan, du hast diesen Preis ohne jede Einschränkung verdient“, sagte Landrat Dr. Olaf

Gericke in seiner Laudatio. Stefan Wittenbrink interessierte sich seit seiner frühen Kindheit für die Geschichte der Region. Er hat mittlerweile 30 Veröffentlichungen zur Numismatik sowie zu anderen Themenbereichen verfasst.

Seit 2001 arbeitet Stefan Wittenbrink in verantwortungsvoller Position im Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins, seit 2013 ist er Vorsitzender. Sein Engagement gilt dem Erhalt von Bodendenkmälern. Seit 2020 ist er auch noch Vorsitzender des Fördervereins Haus Assen. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass das Dormitorium renoviert wurde und in neuem Glanz erstrahlt.

„Mit großer Freude und Dankbarkeit verleihen wir heute in Anerkennung deiner Verdienste die Augustin-Wibbelt-Plakette des Kreisheimatvereins Beckum-Warendorf“, sagte Dr. Knut Langewand bei der Übergabe.



Dr. Knut Langewand, Leiter des Kreisarchivs, stellte Stefan Wittenbrinks Verdienste heraus. Zahlreiche Gäste gratulierten.

## „Fühle mich geehrt“

Beckum (bfe). „Ich fühle mich sehr geehrt“, sagte Stefan Wittenbrink. Er danke stellvertretend Eva Hübscher. „Denn ohne Team geht es nicht“, betonte der Beckumer. „Bedanken muss ich mich aber auch bei meiner Mutter, die mich früh an meine Leidenschaft für die Numismatik herangeführt hat, und bei meiner Frau Lena,

die mir für mein ehrenamtliches Engagement immer den Rücken freigehalten hat“, so Stefan Wittenbrink weiter.

Kurz äußerte sich der Geehrte zum Ehrenamt: „Es frisst sicherlich Zeit und kann manchmal anstrengend sein, aber man trifft ja auch immer wieder nette Menschen – so wie Sie. Vielen Dank.“